



### Schweizerische Nordbahngesellschaft.

In Folge der Beschlüsse der unterm 16. März d. J. abgehaltenen Generalversammlung der Actionaire der Schweizerischen Nordbahngesellschaft, und gemäß den durch dieselbe erlassenen Statuten, hat die unterzeichnete Direction sich sofort mit der Ausführung des ihrer Leitung anvertrauten Unternehmens befaßt, und gibt sich hiermit die Ehre, noch vor Ablauf des ersten Semesters einen gedrängten Bericht über den gegenwärtigen Stand der Ausführungsarbeiten zur Kenntniß der Herren Actionaire zu bringen, indem sie zum voraus bemerkt, daß sie auf den Vorschlag des Herrn Generaldirections-Inspectors Reggelli, Herrn Ober-Ingenieur Räss von St.-Gallen zu dessen Stellvertreter gewählt, und durch Herrn Stierlin, ehemaligen Postdirector von St.-Gallen, die Stelle eines Generalsecretairs besetzt hat: Wahlen, welche die einstimmige Genehmigung des Ausschusses erhalten und dem Unternehmen zwei anerkannt tüchtige Fachmänner gesichert haben.

Die Arbeiten wurden abtheilungsweise und auf dem Wege öffentlicher Ausschreibung zuverlässigen Unternehmern übertragen, und zwar nach dem System der Einheitspreise, welches auch bei dem Bau der österreichischen Bahnen eingeführt ist und dessen überwiegende Vorzüge sich nach dem Urtheile sämtlicher bei der Schweizerischen Nordbahn angestellten Techniker auch bei diesem Unternehmen bereits bewährt haben.

Für den rechtzeitigen Bezug der Schienen aus England und des Betriebsmaterials aus bewährten deutschen Werkstätten wurden unmittelbar nach der erwähnten Generalversammlung die nöthigen Vorkehrungen getroffen, sodaß die Schienen bis Ende August und die ersten Locomotiven und Wagen im Laufe des Monats October abgeliefert sein werden. Für eigene Querschwellen war zum Theil schon durch die provisorische Direction in befriedigender Weise gesorgt worden.

Auf der Strecke von Zürich bis Dietikon, welche die erste Hälfte der Section Zürich-Baden ausmacht, ist gegenwärtig der Unterbau so viel als beendet, und bereits werden mit großer Thätigkeit die Schwellen und Schienen für den Oberbau zur Stelle geschafft, sodaß diese Strecke bis Ende Octobers vollendet, und sodann zu Probefahrten benützt werden kann.

Auf der Strecke von Dietikon bis Baden konnte der Unterbau erst nach Beendigung der Kernte begonnen werden, indem die unnüthigen Ansprüche, welche im Canton Aargau bei der Expropriation hervortraten, mancherlei Hemmungen und Schwierigkeiten nach sich zogen. Gegenwärtig wird jedoch mit verdoppelter Thätigkeit auf dieser Strecke gearbeitet, und es ist zu hoffen, daß der Unterbau noch im Laufe dieses Jahres beendet sein werde. Dagegen kann der Oberbau jedenfalls erst mit Beginn des Frühjahres vor sich gehen, nachdem die großen und schwierigen Aufdämmungen, die besonders in der Nähe von Baden vorkommen, während des Winters die erforderliche Festigkeit erlangt haben werden.

Auch die Bahnhöfe in Zürich und Baden rücken bedeutend vorwärts. An beiden Orten werden sämtliche Stationsgebäude noch vor Ende des Herbstes aufgeführt und unter Dach gebracht sein.

Für den Bau der Brücke, welche unmittelbar beim Bahnhofe von Zürich über die Sihl führt, sind die schwierigsten Arbeiten ebenfalls vollendet und namentlich die steinernen Pfeiler bereits auf die vollständige Höhe hergestellt, sodaß nun mit Kraft an der zur Erweiterung des Bahnhofes nöthigen Siphoncorrection gearbeitet werden kann.

Aus diesem, durch den günstigen Sommer so sehr geförderten Vorrücken der Arbeiten schöpft die unterzeichnete Direction die Hoffnung, unvorhergesehene Hindernisse vorbehalten, die Section Zürich-Baden schon nächstes Frühjahr dem Betriebe übergeben zu können, und sie darf am Schlusse dieses Berichts, dem sie anderweitige Mittheilungen so bald wie möglich nachsenden wird, noch erwähnen, daß stark theilhaftige ausländische Actionaire, welche die Bahn besucht haben, ihre volle Zufriedenheit mit dem Stande des Unternehmens ausgedrückt und auch thatsächlich bewährt haben.

Zürich, den 15. August 1846.

**Die Direction der schweizerischen Nordbahn-Gesellschaft.**

**K. K. priv. Dampfschiffahrt zwischen Dresden und Prag.**

Die beiden schnell segelnden und bequem eingerichteten Dampfschiffe: „Bohemia“ und „Germania“, fahren abwechselnd von Dresden nach Pirniskretsch, Zettchen, Kuszig (mit Stellwagen nach Zepitz), Leitmeritz, Meinitz, Orlitz und Prag: jeden Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag früh 6 Uhr.

Nähere Auskunft und Fahrbillets bei Ludwig Schmidt & Co., Dresden, Schloßgasse.

**Engagement-Gesuch.** Ein mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehener junger Mann, welcher eine Reihe von Jahren einem Bankiergeschäft als Disponent und Kassirer vorgestanden, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen ein ähnliches Engagement; auch würde derselbe geneigt sein, einen Comptoir- oder Reiseposten zu übernehmen. Gefällige Adressen erbittet man unter **X. B. poste restante Dresden.** [3521-22]

**Commis-Anerbieten.** Ein thätiger junger routinirter Mann, der im Buchgeschäft seine Lehrzeit beendet hat, wünscht in dieser oder jeder andern Branche, ausgenommen Materialgeschäft, ein anderweitiges Engagement; derselbe besitzt die ehrenvollsten Empfehlungen. Näheres ertheilt das concessionirte Geschäfts-Bureau von **G. Florey in Leipzig.** [3524]

**Gesucht** wird für ein alleinstehendes Mädchen von 18 Jahren, das in allen feinen weiblichen Arbeiten (als Schneidern, Pughmachen u. s. w.) erfahren ist, ein Unterkommen bei einer Herrschaft oder auch einzelnen Dame. Gehalt wird nicht beansprucht. Geneigte Adressen erbittet man sich unter der Chiffre **G. B. # 7 poste restante Leipzig.** [3529]

**Theater der Stadt Leipzig.**

**Sonntag, 23. Aug. Belisar, große Oper** in drei Acten nach dem Italienischen des Salvatore Camasano. Musik von Donizetti. Almir, Herr Fischer, als Gastrolle.

Soeben erschien in **M. F. Müller's Musikverlag in Wien:**

**Johann Strauss Sohn, Neueste Tanzcompositionen für das Pianoforte.**

**Berglieder. Walzer. Op. 18. 45 Kr. C.-M.**

**Dämonen-Quadrille. Op. 19. 30 Kr. C.-M.**

**Lind-Gesänge. Walzer. Op. 21. Mit dem Portrait des Fr. Jenny Lind als Titelvignette. 45 Kr. C.-M.**

**Die Oesterreicher. Walzer. Op. 22. 45 Kr. C.-M.**

Diese Tänze sind sämmtlich auch fürs Orchester à 2 Fl. 30 Kr. C.-M. erschienen.

Ferner von demselben Componisten: **Austriamarsch für d. Pianoforte. Op. 20. 20 Kr.** [3489]

**Gesuch.** Eine junge wissenschaftlich gebildete Dame wünscht baldigst ein Engagement als Gesellschafterin oder Erziehlerin jüngerer Töchter; dieselbe würde auch gern die Leitung des Hauswesens übernehmen oder in den Geschäften desselben der Hausfrau thätig zur Seite stehen. Am liebsten würde dieselbe eine derartige Stellung im Königreich Sachsen oder in einem Theile Frankreichs annehmen. Gültige Anfragen werden erbeten unter der Adresse **M. K. poste restante Dunsgrau** in Böhren. [3479]

Soeben ist bei den Unterzeichneten erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Geschichte des Schweizerischen Bundesrechtes von den ersten ewigen Bünden bis auf die Gegenwart.** Von **Dr. Bluntschli.** Erste Lieferung. 21 Ngr. oder 1 Fl. 12 Kr.

Das erste Buch dieses Werkes ist unter dem Titel: **Die drei Länder Uri, Schwyz und Unterwalden** und ihre ersten ewigen Bünde à 13 Ngr. oder 45 Kr. auch besonders zu haben.

Von demselben Verfasser ist neulich bei uns erschienen: **Geschichte des Jesuitenkampfes in der Schweiz.** 8. Br. 1 Thlr. 21 Ngr. oder 3 Fl. [2927-28] **Reyer & Zeller in Zürich.** [3541]



**Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.**

Dienst für den Monat August:

von Magdeburg:	von Hamburg:
täglich Nachmittags 3 Uhr.	täglich Abends 6 Uhr.

Außerdem werden wöchentlich noch zwei Schleppechiffe expedirt, und zwar:

von Magdeburg: Sonntag und Donnerstag,  
„Hamburg: Sonntag und Mittwoch.  
Magdeburg, im August 1846.

**Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger-Dampfschiffahrts-Compagnie.**

**Holzapfel.**

Fahrbillets zu den bekannten ermäßigten Preisen sind an der Billetaussgabe der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Compagnie oder bei mir, wo auch jede nähere Auskunft zu Diensten steht, zu entnehmen.

**Ferd. Sernau in Leipzig, Grimmaische Straße Nr. 15, Fürstenauss.**

**Familien-Nachrichten.**

**Verlobt:** Hr. Apotheker Rudolf Berend in Strelitz mit Fr. Wilhelmine Särgens in Blumenholz. — Hr. Heinrich Firschor in Mannheim mit Fr. Fanny Büding. — Hr. Ernst Wöring in Dresden mit Fr. Anna Aue amül-ler. — Hr. Ferdinand Kost in Weida mit Fr. Julie Kühn in Zeitz. — Hr. Holzhandler Thierer in Berlin mit Fr. Karoline Walchow. — Hr. Robert Leipzig in Ratibor mit Fr. Marie Dieh-Getraut: Hr. Luis Mügell in Stettin mit Fr. Karoline Troja in Berlin.

**Geboren:** Hr. Oskar Bäßler in Altenburg eine Tochter. — Hr. Thierarzt Barnick in Schönfeld ein Sohn. — Hr. Herm. Dauelsberg in Bremen eine Tochter. — Hr. Julius Dietrich in Leipzig ein Sohn. — Hr. Pfarrer Franz in Klein-Kniegnitz ein Sohn. — Hr. H. J. Sum-mich in Köln ein Sohn. — Hr. Kammerprocu-rator Karl Hempel in Altenburg ein Sohn. — Hr. Kreis- und Stadtgerichtsrath Frhrn. Kref v. Krefsenstein in Aschaffenburg ein Sohn. — Hr. Oskar Leiner in Leipzig ein Sohn.

**Gestorben:** Hr. Kaufmann Aug. v. Ba & haus in Heilbronn. — Frau Kaufmann Johanne Christiane Fickelscherer in Delsnis. — Fr. Cybe Arend Frerichs in Bremen. — Frau Kaufmann Adelheid Friedrich in Prignitz. — Fr. Schult-heiß G. D. Klöpfer in Dirmannsweiler. — Fr. Actuar Wilhelm Lechler in Balingen.